



LGBTIQ*
Jahresbericht 2022

Einleitung

Offen, urban und vor allem zukunftsorientiert – Linz ist seit Juli 2021 Mitglied des weltweiten „Rainbow Cities Network“ und setzt damit als Landeshauptstadt ein klares Statement zur Stärkung und Förderung der LGBTIQ* Community, also aller Menschen mit unterschiedlichen Identitäten oder sexuellen Orientierungen. Auf Grundlage des 2021 unter Einbindung von Partnerorganisationen erstellten und im Gemeinderat beschlossenen LGBTIQ*-Konzepts wurde ein umfangreicher Maßnahmenplan erarbeitet. Im Jahr 2022 hat die systematische Umsetzung dieser Maßnahmen begonnen.

Institutionalisierung

Am 23. März wurde das dreiköpfige Linzer LGBTIQ*-Team vorgestellt. Dort ist die Stadtpolitik, die Verwaltung sowie die Personalvertretung vertreten. Somit gibt es von der Stadt Linz Ansprechpersonen für die Bürger*innen, Vereine, Medien und städtischen Mitarbeiter*innen.

- **Vizebürgermeisterin Tina Blöchl**, Ressorts Finanzen, Personal, LGBTIQ* und Integration
- **Patricia Kurz-Khattab**, Gleichbehandlungsbeauftragte der Stadt Linz
- **Peter Steinerberger**, Vorsitzende-Stellvertreter der Personalvertretung



Außerdem wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, in der Vereinen aus der LGBTIQ*-Community und Vereine mit einer Nähe zu dem Thema die Umsetzung des beschlossenen Konzepts vorantreiben.

- **Aidshilfe OÖ**, Interessensvertretung
- **Courage Linz**, Beratungsstelle
- **HOSI Linz**, Interessensvertretung
- **Famos Regenbogenfamilie**, Eltern-Kind-Zentrum
- **TSC Wechselschritt**, Tanzclub
- **VIMÖ & BILY**, Interessensvertretung, Beratungsstelle
- **YOUUnited Linz**, Jugendgruppe

Aufklärung

Ablehnung beruht oft auf Berührungsängsten. Die Stadt informiert daher in ihren Online-Kanälen und Druckwerken kontinuierlich über das Thema.

Auf der kommunalen Website wurde eine eigene Seite eingerichtet: linz.at/LGBTIQ.

Um die Informationen auch physisch anbieten zu können, wurde die 24-seitige Broschüre Queer in Linz erstellt, die auch Steckbriefe von 12 relevanten Linzer Vereinen und Selbsthilfegruppen sowie ein LGBTIQ*-Glossar enthält.

Die Juni-Ausgabe des städtischen Magazins „Lebendiges Linz“, das an alle Linzer Haushalte verteilt wird, berichtete mit der Titelstory „City of Respect“ die Aktivitäten der Stadt im Pride-Monat.



In der Online-Terminplattform linztermine.at wurde die Suchkategorie „LGBTIQ“ ergänzt, sodass Termine mit Bezug zum Thema gefiltert werden können.

Antidiskriminierung

Die Stadt gab sich einen internen Leitfaden, der die Verwendung genderneutraler Formulierungen empfiehlt und regelt.

Darüber hinaus wurde die Online-Traungskalender des Standesamtes für alle möglichen Trauungen und Partnerschaften adaptiert. Die Partner*innen können im Anmeldeformular ihre Geschlechtsidentität frei auswählen..

Am 21. April 2022 wurde im Gemeinderat eine Resolution an die Bundesregierung verabschiedet, die die Abänderung der diskriminierenden Blutspendeverordnung forderte. Die Ausschlusskriterien von der Blutspende sollte in Österreich nicht mehr vom Geschlecht oder der sexuellen Orientierung, sondern vom Risikoverhalten des Einzelnen abhängig gemacht werden. Die

Bundesregierung hat diesen Missstand mittlerweile behoben. Seit 1. September ist die geänderte Blutspendeverordnung in Kraft.

Für neue Mitarbeiter*innen am Magistrat wurde eine Informationsveranstaltung zur Sensibilisierung im Bereich LGBTIQ eingeführt. Dabei liegt ein Fokus auf dem Schutz vor Mobbing am Arbeitsplatz aufgrund der Identität bzw. sexuellen Orientierung. Zusammenfassende Informationen über die Aktivitäten der Stadt wurden im Intranet des Magistrats (IMAG) zugänglich gemacht.

Sichtbarkeit

Linz bekennt sich nicht nur zu Antidiskriminierung und setzt diese in seinem Wirkungsbereich um. Eine weitere wichtige Säule ist die Sichtbarmachung von LGBTIQ* in der Öffentlichkeit.

Die Grafikabteilung entwarf ein LGBTIQ*-Logo im neuen Corporate Design der Stadt.

Das Symbol der Pride-Bewegung ist die Regenbogenfahne und Linz zeigte dieses Symbol 2022 in verschiedenen Varianten im öffentlichen Raum. So wurden 15 neue Regenbogen-Sitzbänke im nicht zentrumsnahen Stadtgebiet aufgestellt und zwei Regenbogen-Zebrastreifen markiert.

Im Mai bepflanzten die Stadtgärtner*innen den Hauptplatz mit Blumen in Regenbogenfarben. Während des Pride-Monat Juni sowie und am internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter-, und Transphobie waren die Rathausgebäude mit einer LGBTIQ*-Fahne beflaggt.

Zwei Wochen vor der Linzpride und während der Linzpride war die gesamte Landstraße mit Regenbogenfahnen beflaggt.

Am Welt-Aids-Tag beteiligte sich die Stadt an der Red-Ribbon-Kampagne der Aidshilfe OÖ.



Veranstaltungen

Das wichtigste Event der Community ist die Linzpride, die zweitgrößte Pride-Parade Österreichs nach der Regenbogenparade in Wien. Am 25. Juni fand die elfte Linzpride mit rund 8.000 Teilnehmenden statt. Die Stadt unterstützt, bewirbt und sponsert die Veranstaltung, die von der HOSI Linz in Kooperation mit Partnerorganisationen umgesetzt wird. Bürgermeister Klaus Luger, Vizebürgermeisterin Tina Blöchl und weitere Stadtregierungsmitglieder bekundeten mit ihrer Teilnahme Unterstützung.

Von 1.-6. August bekamen die LGBTIQ*-Partnervereine Gelegenheit, sich im Veranstaltungscontainer „Enter_tainer“ am Hauptplatz vorzustellen. Mit einem abwechslungsreichen Programm präsentierten sich die Koordinierungsstelle, Bily, Regenbogenfamilie, TSC Wechselschritt, die Aidshilfe, HOSI Linz, Queere Frauen und Younited.

Seit September 2022 bis März 2023 findet einmal monatlich der „Linzer Wohnzimmerplausch“ im Kulturverein DH5 statt, wo FLINTA-Personen Impulse für Gesundheit und sexuelles Wohlbefinden bekommen.

Am 12. November feierte die HOSI Linz ihr 40-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsfeier. Die Stadt stellte dafür das Neue Rathaus zur Verfügung.

Kontakt

Magistrat der Landeshauptstadt Linz

Büro Stadtregierung | Vizebürgermeisterin Mag.^a Tina Blöchl
4041 Linz, Hauptplatz 1

Telefon: +43 732 7070 2300

E-Mail: info@mag.linz.at

linz.at

